

Inhalt:

1 Einführung	8
1.1 Ausgangslage	8
1.2 Problemstellung	9
1.3 Zielsetzung	11
1.4 Vorgehensweise	12
2 Empirische Studie zur Entwicklung der Vorstandsvergütungen im Hinblick auf die Lage der Gesellschaft in der Praxis deutschen Großunternehmen	13
2.1 Frühere Untersuchungen	13
2.2 Vorgehensweise in der vorliegenden Studie	15
2.3 Unternehmensanalysen	30
2.4 Gesamtüberblick und Schlussfolgerung	53
3 § 87 AktG – eine nur beschränkt wirkungsvolle Norm im Ringen um die Angemessenheit von Vorstandsbezügen	56
3.1 § 87 AktG - Entstehungsgeschichte und Zweck der Norm	57
3.2 Die Vergütungsentscheidung des Aufsichtsrats - § 87 Absatz 1 AktG	59
3.3 Gesetzliche Anpassung der Vergütungsentscheidung gemäß § 87 Absatz 2 AktG	73
3.4 Vertragliche Möglichkeiten der Anpassung von Vergütungsentscheidungen	76
3.5 Die Effizienz des Aufsichtsrats	79
3.6 Schlussfolgerungen zu § 87 AktG	92
4 Hauptkritikpunkte zur Praxis der Vorstandsvergütung im Schrifttum	94
4.1 Erleichterung der Durchsetzung potentieller Haftungsansprüche	94
4.2 Einführung einer Obergrenze (sog. Cap)	95
4.3 Individuelle Offenlegung der Vorstandsvergütung	96
4.4 Vergütungsgrundsätze	96
4.5 Mandatsreduzierung	97
4.6 Zusammenfassung	98
5 Reaktionen in der neueren Rechtsentwicklung	98
5.1 Corporate Governance	98
5.2 Gesetz über die Offenlegung der Vorstandsvergütungen (VorstOG)	108

5.3	Gesetz zur Unternehmensintegrität und Modernisierung des Anfechtungsrechts (UMAG)	110
5.4	Zusammenfassung	113
6	Bewertung der Literaturempfehlungen und Auswirkungen der gesetzlichen Neuerungen	115
6.1	Stellungnahme zu den Diskussionsschwerpunkten des Schrifttums	115
6.2	Auswirkungen des Deutschen Corporate Governance Kodex	132
6.3	Auswirkungen des VorstOG	139
6.4	Auswirkungen des UMAG	144
7	Maßnahmen zur stärkeren Anbindung der Vorstandsvergütung an die Unternehmensperformance	145
7.1	Verstärkte Einbeziehung der Aktionäre	145
7.2	Ergänzung des Deutschen Corporate Governance Kodex	148
8	Gesamtergebnis	150
9	Thesen	152
10	Literaturverzeichnis	154